

Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal
Schlachthausgasse 4, 75015 Bretten, Tel. 07252-946325, Fax 07252-946320
Zwei neue Förderschnecken für das Regenüberlaufbecken Bretten / Hundesportsplatz installiert

Das zentrale Regenüberlaufbecken (RÜB) des Abwasserverbandes Weißach- und Oberes Saalbachtal im Bereich Brückenfeld / Hundesportplatz hat in dieser Woche zwei neue Schnecken erhalten. Das RÜB wurde im Jahr 1986 erstellt und ist eine zentrale Regenwasserbehandlungsanlage, in dem die Mischwässer des überwiegenden Einzugsgebietes der Kernstadt Bretten behandelt und entlastet werden. Das bei Regen dort ankommende Mischwasser wird in die drei vorhandenen Beckenkammern mit zusammen 3.450 cbm Volumen gehoben. Das Pumpwerk wurde für den Einsatz von drei Förderschnecken Ø 2.700 mm mit einer Förderleistung von je 2,4 cbm pro Sekunde aus-gelegt. Hiervon wurden jedoch vorerst nur zwei Förderschnecken installiert, die mit Dieselmotoren angetrieben werden. Infolge des großen direkten Einzugsgebietes des Beckens füllt sich der Pumpensumpf des RÜB bei den häufig auftretenden Regenereignissen mit geringer Intensität relativ schnell. Die großen, wasserstandsabhängig gesteuerten Förderschnecken schalten daher relativ oft ein bzw. aus, was in hohem Maße die Schneckenantriebskombination und hier insbesondere die Kupplung beansprucht. In den zurückliegenden Jahren hat man mehrfach überprüft, mit welcher Technik und maschinellen Ausrüstung dieser unwirtschaftliche Betrieb behoben werden kann. So waren beispielsweise Elektro-Tauchmotorpumpen in der Überlegung. Diese konnten jedoch nicht umgesetzt werden, da die vorhandene Stromversorgung von Becken und Pumpwerk hierzu nicht ausreichte. Hierbei ist anzumerken, dass infolge zwischenzeitlich erforderlicher Nachrüstungen des Beckens zusätzliche Maschinen und somit Stromverbraucher installiert werden mussten, weshalb der Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal die verfügbare Stromleistung zeitweilig deutlich mit Spitzenwerten von 30 - 35 kW überschritten. Dies wiederum führte zu Problemen in der Steuerungstechnik des RÜB's. Auf Betreiben des Abwasserverbandes Weißach- und Oberes Saalbachtal und nach langen Verhandlungen mit den Stadtwerke Bretten GmbH wurde eine Trafostation errichtet, die den Stromverbrauch für das RÜB gewährleistet und auch für das gesamte Gebiet Brückenfeld zur höheren Betriebssicherheit zur Verfügung steht. Die Bereitstellung dieser neuen Trafostation ermöglicht nunmehr zum einen eine ausreichende Stromversorgung der bestehenden Anlagenteile des Beckens und Zulaufpumpwerks RÜB Hundesportplatz und andererseits die Erweiterung des Pumpwerks durch zwei, rd. 14 m lange, elektrisch angetriebene Förderschnecken Ø 1.200 mm mit je 37 kW Antriebsleistung und 347 l/s, insgesamt somit 694 l/s Förderleistung. Damit können die bei Regenereignissen geringer Intensität zufließenden Mischwassermengen kontinuierlich in die Becken gefördert werden, ohne dass die beiden großen installierten Förderschnecken Ø 2.700 mm im ständigen Wechsel zu- oder abschalten. Dieser Maßnahme, deren Wirtschaftlichkeit in Berechnungen nachgewiesen wurde, stimmte die Verbandsversammlung am 05.04.2004 zu. Die Kostenberechnung weist einen Investitionsaufwand von 327.000 Euro aus. Die günstige Konjunkturlage ergab, dass die Aufträge zu günstigeren Preisen vergeben werden konnten und die Maßnahme voraussichtlich mit 293.000 Euro abgerechnet werden kann.